

Voll was los beim Schwäbischen Albverein Sigmaringendorf

SAV Gesamtverein zu Gast am 13./14.06.2026 im Dorf

SIGMARINGENDORF – Es ist kein schlechtes Zeichen, wenn sich knapp die Hälfte aller 184 Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung einfindet! Nach der Begrüßung durch OG Vorstand Claus Bayer, wurde zunächst der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder in einem besinnlichen Video-Clip von H. Pleyer gedacht. Die Berichte der Fachwarte fielen durchweg positiv aus. Wanderwartin D. Lüdtkke konnte eine stolze Zahlenbilanz im Bereich Wandern, Senioren, Radfahren, Nordic Walking, der Fam. Gruppe und beim Gesundheitswandern, vorlegen. Insgesamt wurden 606 Stunden als Vorbereitung aufgewendet. Die Teilnehmerzahl bei den Senioren ist ansteigend, bei den Aktiven eher abnehmend. Als Sprecher der Fam. Gruppen erwähnte H. Brodmann hauptsächlich die Fam.-WE auf der Burg Derneck, die 20. Rübengeisteraktion mit 120 Kindern und die Waldweihnacht. Im Ausblick gab er ein WE auf der Friedberger Hütte bekannt. Wegewartin B. Ott berichtete über umfangreiche Aktivitäten für die Instandhaltung der Beschilderung der Rundwanderwege. In seinem Bericht gab der Vor-

stand einen Rückblick auf weitere wichtige Ereignisse im vergangenen Jahr und erwähnte dabei u. a. die Familienaktionen, die 3 -tägige Radtour in die Pfalz, das Angebot an die Senioren und die wöchentlichen Radtouren. Zur Beitrags-erhöhung gab er Infos des SAV -Vorstands bekannt. Auch die W.-App-Gruppe SAV aktiv kommt gut an. Sein Dank galt auch H. Pleyer und H. Steuerer für die digitale Begleitung. Kassier W. Metzger erläuterte die Zu- und Abgänge und die aktu-

ellen Kontostände und hob hervor, dass der Verein trotz Investitionen ins neue Vereinsheim Schlössle, finanziell noch gut dasteht. Für die Kassenprüfer attestierte H. Steuerer dem Kassier eine korrekte und einwandfreie Kassenführung. BM Dominik Mattes konnte die Vorstandschaft einstimmig entlasten. In der Vorschau stellte C. Bayer die am 13./14.06.26 in Sigmaringendorf stattfindende Jahreshauptversammlung des SAV-Gesamtvereins in den Mittel-

punkt. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Wandern, Radfahren, Führungen und gemeinsamem Feiern wird Aufgabe der OG und des Obere-Donau-Gaus sein. „Da müssen wir uns voll ins Zeug legen“. Außerdem stellte er den Flyer der OG mit einem anspruchsvollen Wanderprogramm für das Jahr 2026 vor. Eine bunte Bilderschau über das vergangene Jahr, von H. Pleyer zusammengestellt, beendete die HV mit dem Fazit: Beim Albverein ist voll was los. (lolo)



Knapp die Hälfte der 184 Albvereinsmitglieder kamen zur Hauptversammlung und hörten die Berichte und freuten sich über die Fotos vom Vorjahr.

FOTO: WOLFGANG METZGER